

# Kind mit ASS (und Asperger-Syndrom)

**Beitrag von „keckks“ vom 2. Februar 2019 12:16**

ich habe momentan auch ein inklusionskind am gym mit schulbegleitung und komplexer problematik. wir dürfen die diagnose nicht weitergeben, obwohl das am einfachsten wäre. die klasse ist sehr sozial und würde das bei kindgerechter erklärung sicher akzeptieren. das verschweigen war wunsch der eltern, beratung unsererseits über mögliche folgen (gerüchtebildung...) war sinnfrei, nichts zu machen. naja, was sag ich dann ("frau kecks, warum ist der mann immer noch da?" leise zu mir an tag 2)... ich hab spontan einfach nur gesagt, dass "der x manchmal ein bisschen unterstützung braucht, und dafür ist der herr q da". herr q ist sehr nett und zurückhaltend, den bekommt man kaum mit, man gewöhnt sich dran. wir haben ihn am anfang auch einen steckbrief schreiben lassen, wie alle sus und lehrer in der klasse es auch gemacht haben, und jetzt ist er halt immer da.